

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG) Gestattung zur vorübergehenden Ausübung

einer Schankwirtschaft mit Ausschank von
alkoholfreien Getränken

alkoholischen Getränken

einer Speisewirtschaft mit folgenden Speisenarten:

eines Beherbergungsbetriebs (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Der Antrag kann im Einvernehmen mit der Erlaubnisbehörde auch mündlich gestellt werden. Diese kann auf Angaben und Unterlagen verzichten, wenn dies unter Berücksichtigung von Art und Umfang der Veranstaltung und der Belange Dritter möglich ist.

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten im
gaststättenrechtlichen Konzessionsverfahren nach § 10 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz

Rechtsgrundlage und Zweck der Datenerhebung:

Wer vorübergehend aus besonderem Anlass ein Gaststättengewerbe im Sinne des Gaststättengesetzes (GastG) betreiben will, bedarf einer jederzeit widerrufbaren Erlaubnis nach § 12 Abs. 1 GastG (Gestattung). Die mit dem Antragsvordruck erhobenen Daten dienen ausschließlich der Feststellung der persönlichen Zuverlässigkeit der Antragstellerin oder des Antragstellers, der Antragsberechtigung, der Beurteilung der Eignung der für den Betrieb vorgesehenen Räume sowie der Überwachung der Gewerbeausübung. Die personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften des § 11 der Gewerbeordnung in Verbindung mit § 31 des Gaststättengesetzes erhoben und verarbeitet.

Weiterverarbeitung der Daten im gaststättenrechtlichen Verfahren:

Antragstellerinnen oder Antragsteller haben grundsätzlich selbst die für das unter erleichterten Voraussetzungen durchzuführende Antragsverfahren erforderlichen Angaben zu machen und die notwendigen Unterlagen beizubringen. Ist die Beteiligung weiterer Stellen für das Antragsverfahren erforderlich, so wird die Antragstellerin oder der Antragsteller darüber unterrichtet. Nach Abschluss des Verfahrens wird dem zuständigen Finanzamt eine Zweitschrift ohne Anlagen übersandt. Auf die Einhaltung der steuerlichen Aufzeichnungs- und Erklärungspflichten in diesen Fällen wird hiermit hingewiesen (Mitteilungsverordnung vom 7. September 1993 - BGBl. I S. 1554).

1. Personalien der Antragstellerin oder des Antragstellers bzw. der Vertreterin oder des Vertreters der juristischen Person oder des nichtrechtsfähigen Vereins

(Bei mehreren Antragstellerinnen oder Antragstellern bzw. Vertretungsberechtigten ist Nr. 1 dieses Antrages für jede Person auszufüllen.)

Familienname, ggf. Geburtsname:

Vorname(n):

Geburtstag und Geburtsort:

PLZ, Wohnort, Straße, Hausn.:

Tel.-Nr./ Handy-Nr.:

E-Mail:

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG) Gestattung zur vorübergehenden Ausübung

Bei Antragstellung für juristische Personen/Gesellschaften/nichtrechtsfähige Vereine

Firma/Vereinsname:

Betriebssitz:

eingetragen im Handelsregister/Genossenschaftsregister beim Amtsgericht in

am/unter Nummer (Auszug aus dem Register beifügen)

Ist ein Strafverfahren anhängig? Ja Nein

Ist ein Bußgeldverfahren wegen Verstößen in Zusammenhang mit einer gewerblichen Tätigkeit anhängig? Ja Nein

Ist ein Gewerbeuntersuchungsverfahren nach § 35 Gewerbeordnung anhängig? Ja Nein

Ggf. Unterrichtsnachweis nach § 4 Abs. 1 Nr. 4 Gaststättengesetz liegt bei wird nachgereicht

2. Angaben zu Betriebszeit und – ort

Die Gestattung wird beantragt für den Zeitraum:

(Tag/Uhrzeit des Betriebsbeginns und –endes)

Der beabsichtigten Gastronomie liegt folgender besonderer Anlass zugrunde:

Genauere Ortsangabe (ggf. Lageskizze als Anlage beifügen):

Bei Betriebsort auf einer öffentlichen Fläche:
Sondernutzungserlaubnis liegt bei wird nachgereicht

bei Behörde:

3. Angaben zum Betrieb

Ist die Beschäftigung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern vorgesehen:

Ja Nein

Antrag auf Erteilung einer Erlaubnis nach § 12 Abs. 1 Gaststättengesetz (GastG) Gestattung zur vorübergehenden Ausübung

Toilettenanlagen (für Schank- und Speisewirtschaften mit angebotener Sitzgelegenheiten oder Ausschank von alkoholischen Getränken)

für Gäste (Anzahl bitte entsprechend ausfüllen):

Damen-Spültoiletten:	Herren-Spültoiletten:
sonstige Spültoiletten:	Urinale (gesamt):
Urinale (mit Becken):	Urinale (mit lfd.m. Rinne):

für Beschäftigte (Anzahl bitte entsprechend ausfüllen):

Damen-Spültoiletten:	Herren-Spültoiletten:
sonstige Spültoiletten:	Urinale (gesamt):
Urinale (mit Becken):	Urinale (mit lfd.m. Rinne):

Genauere Ortsangabe der Toilettenanlage (ggf. Lageskizze als Anlage beifügen):

Bereitstellung erfolgt in Toiletten-Wagen

Bereitstellung erfolgt in Toiletten-Gebäude

Anzahl der zu erwartenden Gäste/ Besucher:

Ich/ wir versichere/ versichern die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Mir/ uns ist bekannt, dass bewusst falsch gemachte Angaben zur Versagung der beantragten Erlaubnis oder zum Widerruf der bereits erteilten Erlaubnis führen können. Die Hinweise über die Verarbeitung personenbezogener Daten habe ich/ haben wir zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsstellerin/ Antragssteller

**An die
Amtsverwaltung Siek
Bürgerservice
Hauptstraße 49
22962 Siek**

Telefon: 04107/88930
Telefax: 04107/889393
E-Mail: buergerservice@amtsiek.de